

I
72285

NEUJAHR-S-WUNSCH

Sr. Wohlgeboren dem Herrn

FERDINAND MAHR,

Vorsteher der merkantilischen Lehr- und Erziehungsanstalt

zu

LAIBACH,

in tiefster Hochachtung gewidmet

von seinen

DANKBAREN ZÖGLINGEN.

Wir steh'n am Wendepunkte eines Jahres,
Und uns're Herzen schlagen tiefbewegt; —
Es muss sich Form, es muss sich Ausdruck geben,
Was sich für Sie in unsern Herzen regt.

Es bringe jeder Tag und jede Stunde
Für Sie stets neue Freuden, neues Glück;
Und all' Ihr Wollen, Wünschen, Wirken, Streben,
Durchkreuze nie ein tückisches Geschick.

Ein Engel wache an des Hauses Schwelle
Und schirme vor des Unglücks rauher Hand;
Es reisse nimmer unter Ihrem Dache
Des Friedens und der Eintracht zartes Band.

Es überfluthen nie des Lebens Stürme
Den stillen Hafen Ihrer Häuslichkeit,
Und alle Schmerzen einst geschlag'ner Wunden,
Die fächle weg der Flügelschlag der Zeit.

Nie laste über Ihrem theuren Haupte
Des Unheils dumpf gewitterschwang're Wucht;
Die Fülle unerschöpflich reichen Segens
Sei Ihres Waltens, Ihrer Mühen Frucht.

Sie waren gütig immer wie ein Vater,
O! seien Sie auch heute, heute nachsichtsvoll,
Und nehmen freundlich auf die schlichten Wünsche
Als uns'rer Achtung, uns'rer Liebe Zoll.

LAIBACH den 1. Jänner 1854.



D. G. Sambalino

4/4 1880